



Rot, weiß, blau - Typisch amerikanisch wurde es für die 400 Gäste beim Empfang in der Residenz des Generalkonsuls.



Generalkonsul Kevin Milas im WM-Fieber: Passend zum Anlass trug er ein Deutschland-Trikot mit der Nummer 13.

Trikot statt Krawatte

Amerika feierte den **238. Unabhängigkeitstag** und Frankfurt feierte mit: Generalkonsul **Kevin Milas** begrüßte mit seiner Frau **Eileen** rund 400 Gäste zur Feier in seiner Residenz in Bockenheim. Zu dem amerikanischen Fest mit McDonald's und Domino's Pizza waren Gäste

aus der ganzen Welt sowie Repräsentanten von Kommunen und Staat, von Medien-, Kultur-, Bildungs- und Krediteinrichtungen, als auch Unternehmen aus der Region eingeladen. Der Gastgeber mit den roten Haaren, den man sonst nur im feinen Zwirn mit Krawatte

kennt, trug am Vortag des WM-Spiels der Nationalelf gegen Frankreich ein Deutschland-Trikot mit seinem Namen und der Nummer 13, der Nummer von Torjäger Thomas Müller. In seiner Rede hob Milas die tiefe Freundschaft zwischen Amerika und Deutschland hervor.

event news



Eintacht-Spieler Alex Meier jubelt mit Präsident Peter Fischer.

50.000 für den vierten Stern



Volles Haus in der ausverkauften Commerzbank Arena: 50.000 Fans fieberten beim Final-Krimi Deutschland-Argentinien mit und jubelten der Nationalelf bei Hessens größtem **Public Viewing** zu. Die 412 m² große Video-Leinwand glühte während des Spiels. Noch lange nach Abpfiff tanzten die Fans und feierten den vierten Stern. Stadionmanager **Patrik Meyer** freute sich über die ausverkaufte Arena: „In echter Stadionatmosphäre sieben Spiele unserer Elf erleben zu dürfen, das war ein gigantisches Erlebnis. Wir bedanken uns bei den Fans für die tolle Stimmung“, sagte er. Vor dem Finale sorgten **Bülent Ceylan** und **Tim Toupet** für Stimmung. Und auch wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel nicht vor Ort war, so wurde sie doch von Travestie-Künstler **Bäppi La Belle** würdig vertreten.

Fotos: Michael Hohmann (TOP Magazin Frankfurt)

Als Spezialist für Resorts und Residences ist **Clavis International** erster Ansprechpartner, wenn es um Traum-Immobilien mit Mehrwert geht. Jetzt hat das Unternehmen ein besonderes Objekt im Angebot: Im luxuriösen **Troia Spa- und Golfresort** auf der portugiesischen Halbinsel Troia bietet Clavis künftig in Kooperation mit dem portugiesischen Bauträger **Troia** und der **Frankfurter Immobilienvertriebsgesellschaft Mattheußer** attraktive Investitionsmöglichkeiten: „Käufer können zwischen vier verschiedenen Immobilientypen wählen“, erklärte Clavis International Geschäftsführer **Hamid M. Farahmand** bei der Vorstellung des Objekts und betonte die Vorteile bei einem Kauf: „Durch den Erwerb besteht in Portugal seit zwei Jahren für Nicht-Europäer die Möglichkeit, eine Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten. Dies nennt sich **Golden Visa**. Gemeinsam mit der Anwaltskanzlei **Cuatrecasas** und portugiesischen Resorts, wie dem Troioresort, haben wir das Konzept sogar perfektioniert: Nach fünf Jahren Immobilieneigentum kann nun das permanente Visum beantragt werden.“

Goldene Aussichten



Frederico C. Mendoca (Troioresort), Cornelia Mattheußer (Mattheußer Immobilien) und Hamid A. Farahmand (Clavis International)